

Goldene Ehrennadel für Geisenberger

Juniorinnenweltmeisterin im Rennrodeln aus Miesbach wurde im Rahmen des Schüler-Triathlons ausgezeichnet

Miesbach – Die Siegerehrung des 11. Miesbacher Schülertriathlons nutzte Gert Schabbehard (in seiner Eigenschaft als Sportwart des Bayerischen Bob- und Schlittensportverbandes), um Natalie Geisenberger (RRT Miesbach) ei-

ne besondere Ehrung zuteil werden lassen: Im Namen des „Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland“ zeichnete er die Miesbacherin mit der Goldenen Ehrennadel des BSD aus. Honoriert wurden hiermit ihre beiden Titel als Juniorinnenweltmeisterin

im Rennrodeln der Einsitzer und in der Mannschaft, die sie im vergangenen Februar in Calgary/Kanada erringen konnte. Geisenberger, die von dieser Ehrung absolut überrascht wurde, freute sich besonders, diese Auszeichnung aus den Händen ihres „Ent-

deckers“ entgegennehmen zu dürfen.

Circa 350 Kinder waren zu diesem Zeitpunkt anwesend und Gert Schabbehard erhofft sich, dass das eine oder andere davon, hieraus eine Motivation schöpft sich verstärkt dem Sport zu widmen und eventu-

ell sogar derartigen Leistungen nachzueifern. Sollte hierdurch sogar noch Interesse am Rodelsport geweckt worden sein, so freut sich Schabbehard über jede Kontaktaufnahme unter 08025/996044.

Noch immer kann die Sechzehnjährige den Rummel um ihre Person kaum begreifen. Und daran gewöhnt hat sie sich wirklich noch nicht. Gelegenheit hätte sie hierzu jedoch schon öfter gehabt. Neben dem Empfang im Miesbacher Rathaus nach ihrer Rückkehr aus Calgary wurde sie in ihrer Schule, dem „Skigymnasium“, der Christophorusschule in Berchtesgaden als Nachfolgerin von Maria Riesch zur Sportlerin des Jahres gewählt, wurde zusammen mit den Sportgrößen Ricco Groß, Susi Erdmann, Christoph Langen, Georg Hackl, Bar-

bara Niedernhuber und Hilde Gerg sowie Tobias Angerer und Evi Sachenbacher von der Bayerischen Kultusministerin Monika Hohlmeier geehrt und schließlich wurde sie durch die Leser des Miesbacher Merkurs noch zur Nachwuchssportlerin des Jahres im Landkreis Miesbach gewählt.

Doch nicht nur immaterielle Auszeichnungen wurden ihr seither zu Teil: Im Rahmen des Förderpreises Deutscher Jugendsport wurde der Rennrodlerin ein Preis in Höhe von 5000 Euro für die Finanzierung von Trainingsmaßnahmen verliehen.

Sofort im Anschluß an die Siegerehrung des Miesbacher Schülertriathlons hieß es für Natalie wieder ab zu ihrem Zweitwohnsitz nach Berchtesgaden, um sich bestmöglich auf die kommende Saison vor-

zubereiten. Ihr großes Ziel ist es, an die Erfolge der vergangenen Saison anzuschließen. Doch dies wird ein hartes Stück Arbeit, hat sie doch mit dem Gewinn des Gesamtweltcups der Junioren und der Doppelweltmeisterschaft, die Latte selbst auf das höchstmögliche Niveau gelegt.

Ein besonderes „Zuckerl“ erwartet Natalie allerdings noch im Februar des kommenden Jahres: Kann sie sich doch erstmalig mit den „Großen“ des Schlittensports messen: Bei den Deutschen Meisterschaften auf ihrer Heimbahn in Königssee trifft sie auf die Weltelite: Sylke Otto (Goldmedalie OWS 2002), Barbara Niedernhuber (Silber OWS 2002), Silke Kraushaar (Bronze OWS 2002) und Sonja Wiedemann (Weltmeisterin 1999). **joe**



Im Namen des „Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland“ zeichnete Gert Schabbehard die Miesbacherin Natalie Geisenberger mit der Goldenen Ehrennadel des BSD aus.

Foto: kb